



Stadt Visselhövede

Amtliche Bekanntmachung

Visselhöveder Nachrichten / Rotenburger Kreiszeitung zur Veröffentlichung in der _____ erl., ab am

Ausgabe am 05.12.2020

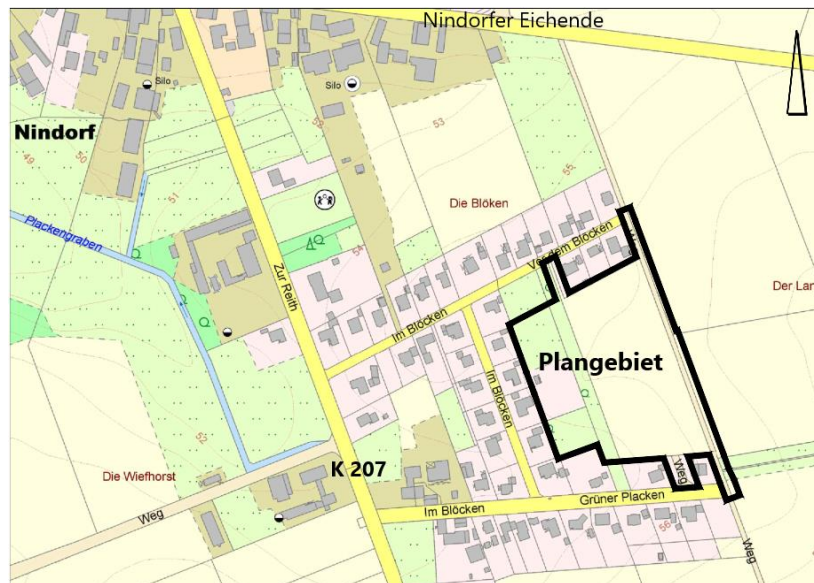
Aushang vom _____ abgenommen u. zurück an Fachamt am

Sachbearbeitung: Bauamt, Zimmer D 22, Frau Arps, Tel.-Nr. 04262/301135

Auslegung Bebauungsplan Nr. 74 „Erweiterung Blöcken Nindorf“ mit örtlichen Bauvorschriften und tlw. Änderung der Bebauungspläne Nr. 28 und 45

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Visselhövede hat in seiner Sitzung am 12.11.2020 beschlossen, den o. a. Bauleitplan auszulegen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand bereits 2017 statt.

Das Plangebiet ist aus der nachstehenden Planskizze ersichtlich.



Der oben genannte Bauleitplan mit Begründung und Umweltbericht liegt gemäß § 3 BauGB in der Zeit vom

14.12.2020 - 02.02.2021

bei der Stadt Visselhövede, Bauamt, Zimmer D 23, Marktplatz 2, 27374 Visselhövede,

montags - mittwochs von 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr,
donnerstags von 8.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr,
freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

zur Einsicht öffentlich aus. Hier wird u. a. über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informiert und der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit. Stellungnahmen zum Bauleitplan können während der Auslegungsfrist bei der Stadt Visselhövede, Rathaus, Bauamt, Marktplatz 2, 27374 Visselhövede, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift gebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation muss für die Einsichtnahme der Unterlagen und das Vorbringen einer Stellungnahme zur Niederschrift ein Termin vereinbart werden, um die Vorsichtsmaßnahmen gewährleisten zu können. Wenden Sie sich bitte

hierzu an Herrn Aldag unter der Tel.-Nr. 04262 - 301 166. Wer zur sog. Risikogruppe gehört und das Haus nicht verlassen kann oder möchte und nicht über Internet verfügt, kann sich an Frau Arps unter der Tel.-Nr. 04262 - 301 135 wenden, damit eine Lösung gefunden werden kann.

Folgende wesentliche bereits vorliegende Stellungnahmen mit umweltrelevantem Inhalt liegen mit aus:

- Landkreis Rotenburg (Wümme): Beseitigung des Niederschlagswassers, Immissionsschutz
- Landwirtschaftskammer: Hinweise zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden hinsichtlich der notwendigen Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen
- Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie: Lage von Erdgashochdruckleitungen im Plangebiet

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden im Hinblick auf die Wirkfaktoren des Plangebietes insbesondere die Auswirkungen auf die Schutzgüter Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Landschaftsbild, Klima, Luft, Mensch, Kultur- und Sachgüter, auf Natura 2000-Gebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturparks, sowie auf artenschutzrechtlich relevante Tierarten geprüft.

Als Grundlage zur Bewertung der Umweltbelange dienen:

- Biotoptypenkartierung im Februar 2017 gemäß dem Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen 2016 (Drachenfels, O. v.)
- Auswertung der Umweltkarten Niedersachsens: Natura 2000-Gebiete, Schutzgebiete, Wasserrahmenrichtlinie, Wasserschutz- und Überschwemmungsgebiete
- Auswertung der Themenkarten des NIBIS® Kartenservers (LBEG): Altlasten, Bodenkunde, Hydrologie, Klima und Klimawandel
- Landschaftsrahmenplan Landkreis Rotenburg (Wümme): Fortschreibung 2015, Hauptband.

Zu den wesentlichen, bereits vorliegenden Informationen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung mit ausgelegt werden, gehört der Umweltbericht als Teil der Begründung zum Bebauungsplan.

Diese Bekanntmachung und die ausliegenden Unterlagen können zusätzlich auch auf der Internetseite der Stadt Visselhövede unter

<https://www.visselhoevede.de/bauleitplanung>

und unter

<https://uvp.niedersachsen.de/freitextsuche?action=doSearch&q=visselh%C3%B6vede>

eingesehen werden.

Visselhövede, 02.12.2020

Der Bürgermeister